

## **1. Notwendigkeit der Baumaßnahme**

Entsprechend der strategischen Verkehrsentwicklungsplanung der Stadt Hennigsdorf (BV0091/2010 vom 10.11.2010) und dem „Nahverkehrsplan für den übrigen öffentlichen Personennahverkehr des Landkreises Oberhavel 2022 - 2026“ sollen bei der Planung und Gestaltung der Verkehrsinfrastruktur, der Fahrzeuge und des Leistungsangebotes des ÖPNV die spezifischen Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen, von Familien mit Kindern und von Senioren berücksichtigt werden.

Die Umsetzung der genannten Verkehrsentwicklungsziele ist Aufgabe der Stadt. Mit dem Ausbau der Bushaltestellen bemüht sich die Stadt Hennigsdorf um eine ständige Verbesserung des Angebotes im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). In den Grenzen der Gemarkung Hennigsdorf befinden sich derzeit 89 aktive Bushaltestellen (davon 2 Stück zurzeit provisorisch angelegt), von denen 80 bereits barrierefrei ausgebaut wurden (Stand Oktober 2023).

Zur besseren Erschließung von Hennigsdorf Nord durch den ÖPNV wurde bereits 2020 die Linienführung der Buslinie 809 (Hennigsdorf Nord – S Hermsdorf) über die Fontanesiedlung verlegt. Diese führt seitdem über die Fontanesiedlung – Reinickendorfer Straße – Rigaer Straße und Friedrich – Wolf – Straße (**Anlage 3**). In diesem Zusammenhang wurden 2020 in der Fontanesiedlung vier neue barrierefreie Bushaltestellen (Nummer 77 bis 80) errichtet (**Anlage 2**), sodass eine flächendeckende ÖPNV-Erschließung in Hennigsdorf Nord mit einer deutlichen Verbesserung der Erreichbarkeit der Haltestellen und der sozialen Einrichtungen erreicht wurde.

Im Ergebnis der Erstellung des Quartiersentwicklungskonzeptes für das Wohngebiet Hennigsdorf Nord wurde im Abschnitt 6.2 – Öffentlicher Personennahverkehr neben der Taktverdichtung angeregt, zur weiteren Verbesserung des ÖPNV im Wohngebiet in der Fontanesiedlung / Aktivistensiedlung zwei zusätzliche Bushaltestellen zu errichten. Diese Teilmaßnahme aus der Maßnahmenliste zum Quartiersentwicklungskonzept Hennigsdorf Nord (M 2) soll 2024 umgesetzt werden.

Die dabei neu zu errichtenden zwei barrierefreien Bushaltestellen binden insbesondere die Bewohner der Aktivistensiedlung unmittelbar an die Buslinie 809 mit den sozialen Einrichtungen im Wohngebiet Hennigsdorf Nord und dem Stadtzentrum mit seinen Einkaufsmöglichkeiten bzw. auch mit der Möglichkeit des Umstieges an Bahnhof und Busbahnhof an.

Die Errichtung der zwei neuen barrierefreien Bushaltestellen in der Fontanesiedlung / Aktivistensiedlung sind Bestandteil des beschlossenen Quartiersentwicklungskonzeptes Hennigsdorf Nord (BV0005/2023 vom 21.02.2023) und des zuletzt am 03.05.2023 durch die Oberhavel Holding bestätigten 5 Jahresprogramms (2024 - 2028) im Rahmen der Förderrichtlinie zur Verbesserung der kommunalen Infrastruktur im übrigen ÖPNV.

Die Bushaltestellen Nr. 88 und Nr. 95 „Fontanesiedlung / Aktivistensiedlung“ werden von den Buslinien 808 Hennigsdorf – Stolpe Süd und 809 Hennigsdorf Nord – S Hermsdorf angefahren (**Anlage 2 – Übersichtsplan**). Mit ca. 24 Fahrten pro Tag und Richtung sind diese Bushaltestellen gut frequentiert, sodass die Neuerrichtung der zusätzlichen Haltestellen gerechtfertigt ist.

Durch die Stadtverwaltung Hennigsdorf wurde am 25. September 2023 ein Fördermittelantrag für die Errichtung der beiden Bushaltestellen in der Fontanesiedlung / Aktivistensiedlung beim Landkreis Oberhavel eingereicht. Der Zuwendungsbescheid wird für Ende Januar 2024 erwartet.

## **2. Planungskonzept**

Die Neuerrichtung der beiden barrierefreien Bushaltestellen in der Fontanesiedlung / Aktivistensiedlung erfolgt im gleichen Standard wie die bereits vorhandenen in der Fontanesiedlung. Das heißt, sie werden jeweils mit Sonderborden (18 cm Auftritt), einem Blindenleitsystem, einem begrünten Fahrgastunterstand der Fa. Tejbrant aus Teltow sowie 3 Fahrradabwehrbügel

ausgestattet. Die Beleuchtung der Fahrgastunterstände erfolgt mittels moderner LED-Leuchtmittel.

Zur Ausstattung der neuen Fahrgastunterstände gehören je eine 3-er Sitzbank aus Kunststoff (Einzelsitze ohne Lehne). Die Bushaltestelle Nr. 88 (Aktivistensiedlung-stadtauswärts) erhält zusätzlich eine beleuchtete Werbevitrine in einer Seitenwand. Die neuen Fahrgastunterstände und auch die Werbevitrite sind mit LED beleuchtet.

Für die Errichtung der Bushaltestelle Nr. 88 ist voraussichtlich die Fällung eines Baumes (Robinie) erforderlich (**Anlage 4**). Für die Errichtung der Bushaltestelle Nr. 95 entfallen vier PKW-Stellplätze (Parkbucht längs zur Fahrbahn).

### 3. Projektkosten und Finanzierung

Die Projektkosten betragen nach Kostenschätzung ca. 125.000 EURO. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten für Fundamente und Gehwegeumbau .....	85.000 EURO
Lieferung und Montage von vier Fahrgastunterständen .....	30.000 EURO
Planungskosten .....	<u>10.000 EURO</u>
<b>Gesamtkosten .....</b>	<b>125.000 EURO</b>

Die Stadtverwaltung hat mit Schreiben vom 25.09.2023 beim Landkreis Oberhavel Anträge auf Gewährung von Zuwendungen (50 % Fördersatz der zuwendungsfähigen Ausgaben) gemäß Förderrichtlinie des Landkreises Oberhavel über die „Vergabe von Zuschüssen für Bau- und Ausbaumaßnahmen an Verknüpfungs- und Zugangsanlagen im Bereich des übrigen ÖPNV“ zum Ausbau der zur Vorlage kommenden Bushaltestellen eingereicht. Der Investitionsbedarf dieser Bushaltestellen ist Bestandteil des bestätigten 5-Jahresprogrammes des Landkreises Oberhavel.

Die Bewilligungsbescheide werden zu Ende Januar 2024 erwartet.

Von den Gesamtkosten sind insgesamt ca. 115.000 EURO förderfähig. Für die Errichtung der zwei Bushaltestellen wurden 57.500,00 EURO an Fördermittel beantragt. Die Gesamtfinanzierung des Vorhabens setzt sich wie folgt zusammen:

Gesamtkosten.....	125.000 EURO
Fördermittel.....	<u>57.500 EURO</u>
<b>Städtischer Anteil.....</b>	<b><u>67.500 EURO</u></b>

Die Deckung der Projektkosten erfolgt aus dem Finanzhaushalt.

### 4. Ablaufplan

Für den weiteren Planungs- und Durchführungsprozess ist folgender Ablaufplan vorgesehen:

- Erstellung des Leistungsverzeichnisses März 2024
- Vergabeverfahren (nach Zuwendungsbescheid) Mai 2024
- Realisierung der Baumaßnahme August / September 2024